

Sonntag – 4. März 1990 – Großer Saal – 19.30 Uhr

Zyklus „Der österreichische Weg“

3. Konzert im Abonnement

Gemeinsam veranstaltet mit dem **ORF**

WILHELM ZOBL (*1950)

„Nach Dachau . . . “ für großes Orchester

Auftragswerk des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport

(1988/89, Uraufführung)

HUGO WOLF (1860—1903)

Gesänge des Harfners

(1888)

Wer sich der Einsamkeit ergibt
An die Türen will ich schleichen
Wer nie sein Brot

Michelangelo-Lieder

(1897)

Wohl denk' ich oft
Alles endet, was entsteht
Fühlt meine Seele



HANS ROTT (1858—1884)

Erste Symphonie E-Dur

(1878/80, österreichische Erstaufführung)

Alla breve

Sehr langsam

Scherzo. Frisch und lebhaft

Sehr langsam – Belebt

WIENER SYMPHONIKER

Erster Gastdirigent: GEORGES PRÉTRE

(Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft)

LUCIO GALLO, Baß

Dirigent

CARLOS KALMAR